



Inhouse-Kurs für Bereichssicherheitsbeauftragte (BESIBE)

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz kennen. Sie sind in der Lage, mit dem Modulbuch die in ihrem Zuständigkeitsbereich erforderlichen Beurteilungen und Massnahmen durchzuführen und zu dokumentieren. Sie können die wesentlichen Kursinhalte weiteren beteiligten Personen vermitteln.

Der Inhalt des Inhouse-Kurses für BESIBE entspricht im Wesentlichen dem Standard BESIBE Kurs. Er ermöglicht es jedoch den Teilnehmenden, die konkreten Bedürfnisse und Probleme des Betriebes zu bearbeiten.

Inhalt

- Begriffe „Gefahr, Gefährdung, Risiko“
- Gefährdungen im eigenen Betrieb identifizieren und beurteilen nach der Suva-Methode
- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des BESIBE
- Massnahmen nach TOP
- Massnahmen für den Bereich festlegen
- Dokumentation
- Checklisten anwenden
- Vorgehen beim Umsetzen und Realisieren der Massnahmen
- Controlling der Massnahmen
- Zusammenarbeit mit Sicherheitsbeauftragten (SIBE), Vorgesetzten und Geschäftsleitung
- Motivation
- Ausbildungsplanung

Besondere Themen aufgrund der Gegebenheiten und Bedürfnissen des Auftraggebers. Die Lerninhalte werden durch Einzel- und Gruppenarbeiten sowie praktische Übungen vertieft.

Zielpublikum

SIBE und BESIBE sowie weitere Personen (Vorgesetzte, Stellvertreter, etc.) des Auftraggebers. Pro Kurs können 16 - 18 Personen teilnehmen.

Dokumentation

- Handout
- Checklisten für BESIBE
- Schnittstellen SIBE-BESIBE
- Diverse Beilagen zum Modulbuch

Dauer und Kosten

Der Inhouse-Kurs für BESIBE dauert einen Tag. Die Kosten des Kurses betragen als Standardkurs CHF 3'800.- (exkl. MwSt. und Spesen, Reisezeit nach Aufwand). Für Kursanpassungen aufgrund der Anliegen und Anregungen des Auftraggebers werden CHF 800.- verrechnet.